

Kategorie	GEOGRAFIE
Niveau	B1 / Klasse 10
Ziel	Die Schüler können den gelernten Wortschatz zum Thema „Umweltschutz“ anwenden.
Aufgabe	Lücken ergänzen
Material	Text „Facts and figures: Recycling-Weltmeister und Umweltschutz kostet“
Sozialform	Einzelarbeit
Zeit	15 Minuten
Quelle	Schweiz in Sicht, Seite 25 (Erstauflage 2007, copyright: Präsenz Schweiz, Bern, 2007)

# FACTS AND FIGURES

## Recycling-Weltmeister

Die Schweizer recyceln wie die Weltmeister. In keinem anderen Land werden so viele Abfälle gesammelt und wiederverwertet:

- Papier (176 kg pro Einwohner; Sammelquote 82 Prozent )
- Altglas (43,3 kg pro Einwohner; Sammelquote 95 Prozent)
- Weissblech (1,6 kg pro Einwohner; Sammelquote 82 Prozent)
- Aludosen (1 kg pro Einwohner; Sammelquote 91 Prozent).

Die verwertbaren Abfälle werden zu Sammelstellen gebracht, z.B. bei Einkaufszentren, wo Container für PET, Glas usw. aufgestellt sind. Nicht verwertbare Siedlungsabfälle bringt die kommunale Sammelabfuhr in Kehrlichtverbrennungsanlagen. Über drei Viertel der Bevölkerung finanziert ihre Abfallentsorgung nach dem Verursacherprinzip. Die Gebühren werden meist mit dem Kauf von Kehrlichtsäcken bezahlt. Total werden pro Kopf und Jahr 733 kg Abfall produziert.

## Umweltschutz kostet

Die Umweltschutzausgaben der öffentlichen Hand beliefen sich im Jahr 2007 auf über 3,8 Milliarden Franken, was einer Steigerung um fast 60 Prozent seit 1990 entspricht.

Umweltschutz schafft auch Arbeitsplätze. Der ökoindustrielle Sektor zählt rund 50 000 Beschäftigte und hat einen Umsatz von ungefähr 9,5 Milliarden Franken. Der Umweltschutz bewirkt somit nicht nur Kosten, sondern trägt auch zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum technischen Fortschritt bei. Ein Beispiel



Auch beim Recycling von Elektroschrott gehört die Schweiz zu den Spitzenreitern: Rund 108 000 Tonnen Elektroschrott (14 kg pro Einwohner) werden jährlich recycelt. Im Kaufpreis der Geräte ist bereits eine vorgezogene Entsorgungsgebühr enthalten.



Bitte ergänze den Text mit den gegebenen Wörtern:

werden	gesammelt	produziert	schafft
beitragen	gibt	recyclen	zählt

### Recycling-Weltmeister

Die Schweizer \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_ wie die Weltmeister. In keinem anderen Land werden so viele Abfälle \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ und wiederverwertet:

- Papier (157 kg pro Einwohner; Sammelquote 69,9 Prozent)
- Altglas (41 kg pro Einwohner; Sammelquote 95,6 Prozent)
- Weissblech (1,7 kg pro Einwohner; Sammelquote 80 Prozent)
- Aludosen (400 Gramm pro Einwohner; Sammelquote 88 Prozent)

Die leeren Gebinde \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ entweder von der lokalen Kehrichtabfuhr eingesammelt oder aber in Containern deponiert. In der Schweiz \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_ es eine Sackgebühr: Jeder Kehrichtsack kostet einen bestimmten Betrag. Trotzdem: Jeder Schweizer und jede Schweizerin \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ pro Jahr 672 kg Haushaltsabfall. Rund die Hälfte davon wird wiederverwertet.

### Umweltschutz kostet

Die Umweltschutzausgaben der öffentlichen Hand beliefen sich im Jahr 2002 auf fast 3,5 Milliarden Franken, was einer Steigerung um 46 Prozent seit 1990 entspricht.

Umweltschutz \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_ auch Arbeitsplätze. Der ökoindustrielle Sektor \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_ rund 50 000 Beschäftigte und hat einen Umsatz von ungefähr 9,5 Milliarden Franken. Der Umweltschutz bewirkt somit nicht nur Kosten, sondern \_\_\_\_\_ 8a \_\_\_\_\_ auch zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum technischen Fortschritt \_\_\_\_\_ 8b \_\_\_\_\_. Ein Beispiel dafür ist das europaweit modernste Verarbeitungszentrum für die Entsorgung und Aufbereitung von Elektro- und Elektronikabfälle in Zürich.



## Lösungen:

- |             |               |            |
|-------------|---------------|------------|
| 1. recyceln | 2. gesammelt  | 3. werden  |
| 4. gibt es  | 5. produziert | 6. schafft |
| 7. zählt    | 8. trägt, bei |            |

